



LEITBILD

WIR VERKNÜPFEN FACHWISSEN MIT DER PRAKTISCHEN UMSETZUNG.

- Die Lehrinhalte aus den theoretischen Unterrichtsgegenständen kommen in den praktischen Unterrichtsgegenständen zur ihrer Anwendung.
- Grundlegende Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen) begleiten uns in allen Fächern. Durch ständiges Üben und Wiederholen beabsichtigen wir eine nachhaltige Festigung.
- Schulveranstaltungen und Projekte unterstützen uns bei der praktischen Anwendung von bereits Erlerntem.

WIR BEGLEITEN UNSERE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM BERUFSWAHL-ENTSCHEIDUNGSPROZESS BIS ZUM EINTRITT IN DIE LEHRE ODER WEITER-FÜHRENDE SCHULE.

- Berufsorientierung spiegelt sich als „Unterrichtsprinzip“ in allen Unterrichtsgegenständen wider.
- Orientierungsphase, Berufspraktische Wochen und der Fachbereichsunterricht sind feste Bestandteile der Berufsorientierung.
- Lehrpersonen und Eltern begleiten, überprüfen und unterstützen die Schülerinnen und Schüler aktiv in ihrem Berufswahlentscheidungsprozess.
- Unsere Schülerinnen und Schüler treffen im Laufe des Schuljahres eine überlegte und begründete Entscheidung betreffend ihrer Berufswahl.

ALLE ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR IHR HANDELN.

- Ich stehe für meine eigenen Fehler gerade und versuche sie nicht zu vertuschen oder anderen dafür die Schuld zu geben.
- Ich vertrete meine Meinung und teile meine Gedanken in ICH-Botschaften mit.
- Meine Ideen und Vorschläge kommuniziere ich mit verständlichen Argumenten.
- Gesellschaftliche Normen und fachliches Wissen werden von mir respektiert.
- Ich mache mir bewusst, dass ich selbst für mein eigenes Wohlbefinden an der Schule verantwortlich bin.
- Ich setze mir kleine, realistische Ziele und Sorge dafür, dass ich sie erreiche.

WIR ACHTEN AUF WERTSCHÄTZENDEN UMGANG UND VERLÄSSLICHKEIT.

- Wir sind Partner und keine Konkurrenten.
- Wir gehen ehrlich miteinander um und achten die Meinung anderer.
- Wir verzichten auf persönliche Angriffe und Beleidigungen.
- Wir dulden keine Gewalt jeglicher Art.
- Wir erfüllen unsere Aufgaben gewissenhaft und termingerecht.
- Wir bevorzugen das persönliche Gespräch gegenüber digitalen Kommunikationsmitteln (E-Mail, WhatsApp, etc.).
- Getroffene Vereinbarungen geben uns Orientierung und Halt.
- Die Auswirkungen unserer Handlungen sind uns bewusst.

WIR SCHAFFEN VERTRAUEN DURCH KOMMUNIKATION.

- Alle Beteiligten sind bereit an persönlichen Gesprächen teilzunehmen und tragen zu einem erfolgreichen Dialog bei.
- Lehrinhalte, Lernergebnisse und Kriterien für die Leistungsbeurteilung sind für alle Beteiligten transparent und verständlich kommuniziert.
- Für die Kommunikation schulorganisatorischer Belange (Termine, Hausübungen, Absenzen, Vertretungen, usw.) verwenden wir ein digitales Klassenbuch (EduPage).

WIR VERBINDEN ARBEIT MIT FREUDE.

- Fachliches Interesse, Motivation und Spaß sind grundlegende Voraussetzungen für erfolgreiches Arbeiten.
- Ich nehme konstruktive Kritik an und versuche aus meinen Fehlern zu lernen.
- Ich freue mich, wenn mir etwas gut gelungen ist und bin stolz auf meine erbrachte Leistung.
- Ich habe Freude an der Arbeit und bemühe mich um eine qualitätsvolle Ausführung der Arbeitsaufträge.